

GEMEINDE FELDE

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Donnerstag, 07. Dezember 2017, um 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Felde, Raiffeisenstr. 2 a

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Anzahl der Besucher: 12 inkl. Herr Janssen (KN)

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 397 bis 405 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 17.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1) Bürgermeisterin | Petra Paulsen |
| 2) Gemeindevertreter | Hauke Tönsfeld |
| 3) Gemeindevertreter | Hauke Peters |
| 4) Gemeindevertreter | Sven Jacobsen |
| 5) Gemeindevertreterin | Birgit Wittbrodt |
| 6) Gemeindevertreter | Martin Schlichtenberger |
| 7) Gemeindevertreter | Rolf Sebelin |
| 8) Gemeindevertreter | Oliver Schodt |
| 9) Gemeindevertreter | Andreas Malzahn |
| 10) Gemeindevertreter | Bernd-Uwe Kracht |

b) Entschuldigt fehlen:

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1) Gemeindevertreter | Matthias Bindernagel |
| 2) Gemeindevertreter | Michael Bindernagel |
| 3) Gemeindevertreter | Andreas Kreft |
| 4) Gemeindevertreter | Peter Dzierzon |

c) Nicht stimmberechtigt:

Marc Reiser	Protokollführer
-------------	-----------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 24.11.2017 auf Donnerstag, 07.12.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Frau Paulsen eröffnet die Sitzung um 19:30 h. Sie begrüßt alle Gäste, alle anwesenden Gemeindevertreter/innen sowie alle anwesenden Zuhörer recht herzlich.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht eingegangen ist. Es werden keine Einwendungen erhoben.

Die GV Felde ist aufgrund der erschienenen Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2 Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung

Die Bürgermeisterin beantragt den Tagesordnungspunkt „ Vereinbarung zwischen den Kommunalgemeinden im Einzugsgebiet der Sozialstation Felde und der Pflegediakonie, hier: Kündigung“ als neuen TOP 13 aufzunehmen. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

StV.: einstimmig dafür

Die Tagesordnungspunkte 18-20 sollen nicht öffentlich behandelt werden.

StV.: einstimmig dafür

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 27.09.17 und 05.10.17.
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl 2018
7. Nachwahl eines Mitglieds des Kindergartenbeirats
8. Nachwahlen im Plan- und Bauausschuss
 - a) Stellvertretenden Vorsitz
 - b) Stellvertretendes Mitglied
9. Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland

- 10.B 27 „Wulfsfelder Weg / Schmahlsche Tannen“, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
11. Ferienbetreuung Grundsatzbeschluss
12. Betreuungsgebühren OGS, Anpassung
13. Vereinbarung zwischen den Kommunalgemeinden im Einzugsbereich der Sozialstation Felde und der Pflegediakonie, hier: Kündigung
14. Ehrenordnung der Gemeinde Felde, Anpassung
- 15.2. Nachtragshaushalt 2017
16. Haushalt 2018
17. Verschiedenes
18. Grundstücksangelegenheiten
19. Personalangelegenheiten
20. Vertragsangelegenheiten

TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 27.09.17 und 05.10.2017

Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen. Die Protokolle vom 27.09.17 und 05.10.17 werden in den vorliegenden Fassungen einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Der Bericht der Bürgermeisterin liegt dem Protokoll als Anlage 1 bei.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

- Herr Greve weist darauf hin, dass das Begehen des Wiesenweges (Spurplattenweg) aufgrund des schlechten Zustandes äußerst gefährlich ist und schlägt vor, ein entsprechendes Warn-Schild dort aufzustellen.
Die Bürgermeisterin wird sich um die Angelegenheit kümmern, fügt aber hinzu, dass der Umstand wohl noch längere Zeit andauern wird.
- Es wird nach dem Verfahrenstand des Glasfaserausbaus der Telekom gefragt.
Frau Paulsen berichtet, dass die Telekom Probleme mit Ihrem „Tiefbauer“ hatten, die Arbeiten aber jetzt wieder aufgenommen wurden. Zudem geht sie davon aus, dass die Telekom den Ausbau bis Brandsbek gewährleisten kann.

TOP 6 Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl 2018

Für die Kommunalwahl am 06.05.2018 muss die Gemeinde einen Gemeindevwahlleiter bzw. eine Gemeindevwahlleiterin und 8 Beisitzer/innen sowie 8 persönliche Stellvertreter/innen wählen.

Als Gemeindegewahlleiter wählt die Gemeindevertretung Herrn Peter Bock

STV: einstimmig dafür.

Als Beisitzer wählt die Gemeindevertretung

1. Herrn Sven Sebelin
2. Frau Elke Prier-Hoffmann
3. Herrn Hendrik Hauschildt
4. Herrn Franz-Josef Müller
5. Frau Margarete Böge
6. Herrn Horst Barz
7. Herrn Thomas Müller-Tiburtius
8. Herrn Günter Piel

Als stellvertretende Beisitzer wählt die Gemeindevertretung

1. Herrn Werner Brackmann
2. Herrn Matthias Hauschildt
3. Herrn Bruno Ophey
4. Frau Elisabeth Tietz
5. Herrn Martin Tietz
6. Herrn Arved Grön
7. Frau Anne Babbel-Köhn
8. Herrn Klaus Bremmer

STV: einstimmig dafür.

Im Anschluss bittet die Bürgermeisterin alle Gruppierungen, ihr schnellstmöglich 5 Wahlhelfer zu benennen.

Top 7 Nachwahl eines Mitglieds des Kindergartenbeirats

Die Bürgermeisterin berichtet, dass Herr Hauke Peters aus dem Beirat ausgeschieden ist.

Herr Justus Fricke wird als neues Mitglied im Kinderbeirat vorgeschlagen.

STV: einstimmig dafür

Top 8 Nachwahlen im Plan- und Bauausschuss

a) Stellvertretender Vorsitz

b) Stellvertretendes Mitglied

Aufgrund von personellen Veränderungen ist der stellvertretende Vorsitzende und ein stellvertretendes Mitglied neu zu wählen.

- a) Als stellvertretender Vorsitzender wird Herr Ulrich Hauschild vorgeschlagen

STV: einstimmig dafür.

- b) Als neues stellvertretendes Mitglied wird Herr Klaus Stamm als Stellvertretung für Frau Wittbrodt vorgeschlagen.

STV: einstimmig dafür.

Top 9 Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland

Ein Entwurf der Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland liegt jeder Gemeindevertreterin und jedem Gemeindevertreter vor und ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Die Bürgermeisterin erläutert kurz die Vorteile für die Gemeinde bei einem eventuellen Abschluss und die Grundsätze dieser Vereinbarung. Sie berichtet weiterhin, dass die Kosten sich auf 0,10 € / Einwohner belaufen würden.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Felde der Kooperation für die Förderregion Kiel und Umland beizutreten. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Kooperationsvereinbarung in der vorliegenden Fassung zu unterzeichnen.

STV.: 8 dafür 2 Enthaltungen 0 dagegen

Top 10 B 27 „Wulfsfelder Weg / Schmahlsche Tannen“, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 27 einschließlich Begründung liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor und ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt.

Der Vorsitzende des Planungs- und Bauausschusses, Herr Schodt, erläutert kurz den Sachverhalt:

Am 18.07.2017 hatte die Gemeindevertretung den Aufstellungsbeschluss für den B-Plan Nr. 27 gefasst mit dem wesentlichen Planungsziel der Bereitstellung von Wohnbauland in Verbindung mit der planerischen Absicherung des innerörtlichen Biotopverbunds.

Zwischenzeitlich wurde der Entwurf des B-Planes ausgearbeitet; mit dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss kann die Gemeindevertretung den Planentwurf nunmehr in das Beteiligungsverfahren geben: Der Planentwurf wird nach vorheriger Bekanntmachung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt; zeitgleich werden die von der Planung betroffenen Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Im Anschluss auf die Ausführungen ergeht folgender Beschluss:

- a) *Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 27 einschließlich Begründung wird in der vorliegenden Form gebilligt.*
- b) *Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.*

STV: einstimmig dafür

Aufgrund § 22 GO waren keine GemeindevertreterInnen von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen.

Top 11 Ferienbetreuung Grundsatzbeschluss

Herr Peters, stellvertretender Vorsitzender des Bildungs-Sozial- und Kulturausschusses, erläutert zunächst den Sachverhalt. Er führt aus, dass die Regelungen zur Ferienbetreuung bisher immer jährlich beschlossen wurden und es angebracht sei, hier für die Zukunft einen Grundsatzbeschluss herbeizuführen. Weiterhin berichtet er, dass der Zuschussbedarf 2017 bei 973,93 € lag.

Nach kurzer Diskussion kommt man überein, dass in Bezug auf die Ferienbetreuung und Erhebung der dafür anfallenden Gebühren eine Satzung erstellt werden soll.

Daher ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Ferienbetreuung als Einrichtung der OGS in Zukunft weiter stattfinden zu lassen. Der Umfang sollte je eine Woche in den Oster- und Herbstferien und zwei Wochen in den Sommerferien betragen.

Das Amt Achterwehr wird gebeten, einen Entwurf einer Satzung zu entwerfen; eine Kostendeckung ist hierbei anzustreben.

STV.: einstimmig dafür.

Top 12 Betreuungsgebühren OGS, Anpassung

Die Bürgermeisterin berichtet, dass in den vergangenen Jahren der Zuschussbedarf stetig gestiegen ist. Dieses ist zurückzuführen auf die gestiegenen Betreuungszahlen, den gestiegenen Personalbedarf und auf die Einstellung einer OGS-Leitung. Aus dem BSK-Ausschuss liegt ein entsprechender Beschlussvorschlag vor, der vorsieht, die Betreuungsgebühren zu erhöhen.

Es erfolgt eine rege Diskussion über die Gründe der stetigen Erhöhung und über die Höhe des notwendigen Zuschussbedarfs.

Im Anschluss an die Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Das Amt Achterwehr und der Bildung-, Sozial- und Kulturausschuss werden gebeten, Einsparmöglichkeiten zu erarbeiten; mit dem Ziel einer Zuschuss-Deckelung für 2018 auf 35.000,- €. Für die Folgejahre soll der Zuschuss auf 25.000,- € gedeckelt werden. Die Ergebnisse der Prüfung sind der Gemeindevertretung vorzustellen.

STV.: 7 dafür 3 Enthaltungen 0 dagegen

Top 13 Vereinbarung zwischen den Kommunalgemeinden im Einzugsbereich der Sozialstation Felde und der Pflegediakonie, hier: Kündigung

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sich der Finanzausschuss mit der Vereinbarung zwischen den Kommunalgemeinden im Einzugsbereich der Sozialstation Felde und der Pflegediakonie Kiel von 2006 beschäftigt haben, da diese bei Bedarf zum 31.12.2017 gekündigt werden könnte.

Der Finanzausschuss empfiehlt eine Kündigung, da insbesondere die vertraglich festgelegte Zusammenarbeit nicht mehr gewährleistet ist. Durch eine Kündigung könnten jährlich ca. 3.000,- € eingespart werden.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vereinbarung zwischen den Kommunalgemeinden im Einzugsbereich der Sozialstation Felde und der Pflegediakonie zum nächstmöglichen Termin zu kündigen.

STV.: 9 dafür 1 Enthaltung 0 dagegen.

Top 14 Ehrenordnung der Gemeinde Felde, Anpassung

Aus dem Ausschuss wird berichtet, dass nach langer Erörterung der bestehenden Ehrenordnung nur wenige Änderungen herausgearbeitet wurden. Die geplanten Änderungen werden mittels Beamer allen zur Kenntnis gegeben und lagen allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern bereits im Vorfeld vor. Die geänderte Ehrenordnung ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigelegt.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die geänderte Ehrenordnung in der vorliegenden Fassung.

STV.: einstimmig dafür.

Top 15 2. Nachtragshaushalt 2017

Der Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Felde für das Haushaltsjahr 2017 (Anlage 5 zum Originalprotokoll) liegt jeder Gemeindevertreterin und jedem Gemeindevertreter vor.

Herr Sebelin erklärt in Abwesenheit des Finanzausschussvorsitzenden, dass sich der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 09.11.2017 über den Nachtragshaushalt beraten hat. Weiterhin erläutert er die wesentlichen Punkte.

Gemeindevertreter Herr Kracht merkt an, dass das Ergebnis nur aufgrund von Kreditaufnahmen so dargestellt werden kann. Eigentlich „gehe es der Gemeinde viel schlechter“ als das Ergebnis aussagt. Zudem merkt er an, dass die Gemeinde seiner Meinung nach –trotz Konjunkturhoch- „über ihre Verhältnisse“ lebt.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Felde beschließt die dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigefügte 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 in der vorliegenden Fassung. Die Haushaltssatzung ist umgehend nach Vorliegen der Genehmigung der Kommunalaufsicht von der Bürgermeisterin auszufertigen und bekanntzumachen.

STV.: 8 dafür 2 Enthaltungen 0 dagegen

Top 16 Haushalt 2018

Der Entwurf der Haushaltssatzung und Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2018 (Anlage 6 zum Originalprotokoll) liegt jeder Gemeindevertreterin und jedem Gemeindevertreter vor.

Herr Sebelin erklärt, dass sich der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 30.11.2017 über den Haushalt 2018 beraten hat. Weiterhin erläutert er die wesentlichen Punkte.

Herr Kracht merkt auch hier an, dass der Haushalt 2018 unbedingt auf mögliche Einsparmöglichkeiten (insbesondere bei der Regenentwässerung) hin überprüft werden müsse. Die ausgewiesenen liquiden Mittel seien -gerade für einen Zentralstandort- viel zu gering.

Gemeindevertreterin Frau Wittbrodt entgegnet, dass bereits in diesem Entwurf versucht wurde zu sparen. Jedoch müssen zuerst die überlassenen Altlasten (Straßen, Schule, Bauhof) abgearbeitet werden müssen. Die Kosten hierfür sind derzeit nicht zu vermeiden.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Felde beschließt die dem Originalprotokoll als Anlage 6 beigefügte Haushaltssatzung für das Jahr 2018 in der vorliegenden Fassung. Die Haushaltssatzung ist umgehend nach Vorliegen der Genehmigung der Kommunalaufsicht von der Bürgermeisterin auszufertigen und bekanntzumachen.

STV.: 8 dafür 2 Enthaltungen 0 dagegen.

Top 17 Verschiedenes

- Die Bürgermeisterin erinnert alle Ausschussvorsitzenden an die Vorlage der „Sitzungsnachweise“

- Frau Paulsen berichtet kurz über die Sitzung der AG „VHS Melsdorf“ am 22.11.2017 (Protokoll über diese Sitzung liegt jeder Gemeindevertreterin und jedem Gemeindevertreter vor). Einzelheiten sind noch abzusprechen.

- Frau Paulsen berichtet, dass Frau Rümmeli, kommissarische Schulleiterin, ihr einen Bericht aus der Schule hat zukommen lassen. Sie wird diesen allen GemeindevertreterInnen zur Kenntnis zukommen lassen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:40 Uhr.

Bürgermeisterin
Petra Paulsen

Protokollführer
Marc Reiser